

treten könnte. Weit schöner und edler scheint es einen lohn zu empfangen, um den man nicht geworben, als um den man geworben hat. Triftige und geistvolle forschungen treten schon, ohne dafs es nöthig wäre, sie hervor zu locken, von selbst ans licht und die academie kann nicht umhin ihrer bald zu gewahren. erkenne sie von zeit zu zeit, ohne durch bestimmte fristen dabei sich zwang anzulegen, in besonnener, gerechter würdigung des sich kund gebenden verdienstes, munera, nicht mehr pretia, ehrende zeichen ihres anerkenntnisses, die wie ein leuchtender strahl auf das haupt des ausgezeichneten sich niedersenken, und auch ihr eignes ansehen wird durch solche aussprüche vor der gelehrten welt und dem volke dauernd steigen, während die erinnerung zuerkannter preise schnell vergeht.

Es bleibt mir übrig die wichtigste, ich gestehe auch schwierigste angelegenheit der academie, ohne rüchhalt, zur sprache zu bringen, die der erneuerung und ergänzung ihrer abgänge, worauf nicht allein ihre ganze zukunft, sondern eben auch ein erhöhter und fortschreitender wachsthum beruhen mufs. ist es unleugbar, dafs die academien im stand ihrer gegenwärtigen entfaltung noch nicht wirksam genug sind, gleichwol alle keime einer zweiten oder dritten wiedergeburt in sich tragen, um desto offener ihre gebührende und heilsame stelle an der spitze der wissenschaft einzunehmen; so fällt in die augen, dieser grössere zweck müsse und könne weniger durch ihre zum beispiel und zur bürgschaft gereichende thätigkeit, als durch die freie und ungehemmte wahl neu zutretender mitglieder erreicht werden. An den höheren schulen und universitäten sahen wir die beste und tauglichste ergänzung durch den staat selbst geschehen, der leicht ein sicheres augenmerk für die ersatzmänner gewinnt und selbst auf erfolgende anmeldungen einzugehn sich bewogen finden wird. die gesamte stellung der academie hingegen gründet sich wesentlich und unerläßlich auf gesellschaftliche wahl, die wenn sie im weiten kreise umschaun kann, fast nicht irre geht. diese wahl ist ein aus schwankender meinungsverschiedenheit zur einstimmung der mehrheit durchgedrungenes erbieten, das den gewählten gleich einer angethanen ehre überraschen, gleich einem unerwarteten gruß erfreuen mufs. Anträge und meldungen von seiten des kandidaten, wie sie zu Paris stattfinden oder in Östreich für einige ordensverleihungen, scheinen unangemessen: sie heben die wolthat ganz freier ernennungen auf, hinterlassen dem durchgefallnen verdruß oder können auf die unparteilichkeit der handlung